



FREUNDE UND FÖRDERER DER PFARREI ST. THOMAS MORUS GIESSEN E.V.

Grünberger Straße 80 • 35394 Gießen

e-Mail: info@morusfreunde.de

Konto-Nr: 25565100

Volksbank Mittelhessen e.G. BLZ: 513 900 00

IBAN: DE11 5139 0000 0025 5651 00

BIC: VBMHDE5F

www.morusfreunde.de • facebook.de/morusverein

TÄTIGKEITSBERICHT 2017

2017 war ein aufregendes Jahr. Zum ersten Mal nach drei Jahren wählten wir einen neuen Vorstand. Überrascht wurde das Jahr außerdem durch das 50jährige Jubiläum unserer Pfarrei St. Thomas Morus, der kleinsten und jüngsten der drei katholischen Gießener Stadtpfarreien.

Der neue Vorstand konnte in der Mitgliederversammlung am **10. Juni** erfolgreich gewählt werden. Der bisherige Vorsitzende Thomas Münchberg war wegen seiner zusätzlichen Verpflichtungen im Gemeindevorstand der Pfarrei zurückgetreten. Zum neuen Vorsitzenden wurde der bisherige Stellvertreter **Jakob Handrack**, Kirchenmusiker und Organist unserer Gemeinde, gewählt. Die bisherige Schriftführerin **Isabell Starch-Sommer** wurde zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. **Thomas Münchberg** erklärte sich bereit, künftig das Amt des Schatzmeisters zu übernehmen. Neu hinzugewählt wurden Pfarrgemeinderat **Thomas Ransbach** als Schriftführer und **Sabine Streit** als Beisitzerin. Als zweiter Beisitzer wurde erneut **Harry Loyo** gewählt.

GUTE TRADITION

Zuvor fand bereits zum vierten Mal in Regie des Fördervereins das traditionelle Osterfrühstück im Anschluss an die Osternacht am **16. April** in den Gemeinderäumen statt. Der Kaffee war frisch gebrüht, die Brötchen noch warm und die kulinarische Auswahl bot von herzhaften Käse, Wurst und Schinken über Lachs, frisch zubereiteten Rühreiern mit Speck und Würstchen bis zu einer reichhaltigen Auswahl an Marmeladen und Honig alles, was das Herz begehrt.

Das Hauptaugenmerk des neu gewählten Vorstands galt jedoch dem anstehenden 50jährigen Jubiläum der Pfarrei St. Thomas Morus. Dieses Fest wurde am **15. Juli** mit

einem festlichen Gottesdienst und anschließenden Empfang gefeiert. Der Förderverein organisierte den Empfang. Gemeinsam mit unseren eritreischen Schwestern und Brüdern wurde das große Festzelt einige Tage zuvor auf dem Kirchplatz errichtet und blieb dort den ganzen Sommer über stehen für diverse Feiern und Aktivitäten. Es gab Freibier und gegrillte Würstchen.

SPORTLICH AKTIV

Die neue Kooperation mit der eritreisch-orthodoxen Gemeinde zeigte sich beim diesjährigen Stadtlauf „Run & Roll for Help“ am **20. August**. Ein gemeinsames Laufteam aus eritreischen und deutschsprachigen Läuferinnen und Läufern bestritt diesen gemeinsamen Lauf. Dank zahlreicher Spenden freuten wir uns, das Zusammenwirken und Annähern katholischer und orthodoxer Christen in St. Thomas Morus nachhaltig zu unterstützen, Vorbehalte abzubauen und das Bewusstsein für eine gemeinsame christliche Gemeinde zu schaffen.

KULTUR UND KIRCHE

Die kulturelle Pastoral ist von Anfang an eine Herzensangelegenheit des Fördervereins. Hier versprach das zweite Halbjahr einige Leckerbissen. Den Auftakt bildeten rechtzeitig zum Ende der Sommerferien das stadtbekanntes Duo „poco piu“ am **17. August** mit Harfen-Pop und Percussion-Soul. Für uns der erste Versuch, ein Konzert mit Eintritt zu organisieren. Der Andrang war zufriedenstellend und das Konzert finanziert.

In Kooperation mit dem Gießener Kulturverein „KulTour2000“ durften wir die beiden Ausnahmemusiker Daniel Schmah (Trompete) und Matthias Zeller (Orgel) am **30. September** bei uns begrüßen. Mit „alter Musik“ im neuen Klanggewand zwischen Klassik, Jazz und Filmmusik begeisterten Sie



Gemeinde im Wandel: 50 Jahre St. Thomas Morus am 15. Juli



Ein Sommernachtstraum: „poco piu“ am 17. August

ihr Publikum. Durch den Weinausschank vor, während und nach dem Konzert zeigten wir nicht nur Präsenz, sondern erzielten auch einen finanziellen Erfolg.

Das Gießener Krimifestival gastierte am **8. Oktober** bei uns. Dr. Roman Kurtz, Schauspieler am Gießener Stadttheater, las aus der „Luther-Verschwörung“ von Christoph Born. Leider blieb die Nachfrage im vierten Jahr stagnierend. Für 2018 wird eine mögliche Neukonzeptionierung erwägt. Finanziell war die Veranstaltung diesmal nicht kostendeckend, aber aus Rücklagen zu finanzieren. Die positiven Rückmeldungen bestärkten uns jedoch, diese erfolgreiche Veranstaltung fortzuführen.

Das Jahr beschlossen in bewährter Manier zwei Orgelvespern: am zweiten Advent, den **10. Dezember**, mit Frau Dr. Anita Kolbus, und am **31. Dezember** mit Organist Jakob Ch. Handrack, der Meditatives und Überraschendes zum Jahreswechsel bot. Letzte Orgelvesper war mit über 70 Besuchern am Silvesternachmittag erfreulich gut besucht. Im Anschluss lud der Förderverein zum Jahresausklang und Sektempfang.

FÜR KLEIN UND GROSS

In der Adventszeit backten wir wieder eifrig Plätzchen mit Unterstützung von Maria Daringer, der Köchin der Kita St. Thomas Morus, die uns hilfsbereit in ihre Küche ließ. Die Plätzchen wurden gegen eine Spende an den Adventssonntagen nach dem Gottesdienst und am **19. Dezember** auf dem Gießener Weihnachtsmarkt verschenkt. Dort wurde uns für einen Tag die Bude des Ökumenischen Kirchenladens auf dem Kirchenplatz zur Verfügung gestellt. Neben Plätzchen gab es Waffeln und eine leckere Kartoffel-Lauch-Suppe. Pfarrer Matthias Schmid war Koch und Keller und die Nachfrage groß. Mit dem Erlös der vorweihnachtlichen Spendenaktionen konnten wir die pfarrei-



Pünktlich zum Advent: verschneiter Winterzauber



In der Weihnachtsbäckerei: Gute Sache für den guten Zweck



v.l.: Pfr. Schmid als Suppenkasper, Hildegard und Harry, Thomas und Annette auf dem Gießener Weihnachtsmarkt

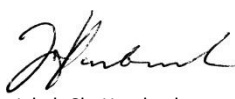
eigene Bücherei unterstützen. Sabine Streit, die Leiterin der Bücherei, freute sich über die Spende. Moderne Kinder- und Jugendliteratur und kindgerechtes Mobiliar möchte sie davon anschaffen.


Auch die Zusammenarbeit mit der eritreisch-orthodoxen Gemeinde blühte vor Weihnachten erneut. Ein Tag früher, am **18. Dezember**, präsentierte sich die eritreische Gemeinde ebenfalls auf dem Weihnachtsmarkt, u.a. mit einem eigenen Chorauftritt. Die orthodoxen Gesänge und die prächtigen Gewänder der Sängerinnen und Sänger zogen ein großes Publikum auf dem Kirchenplatz an.

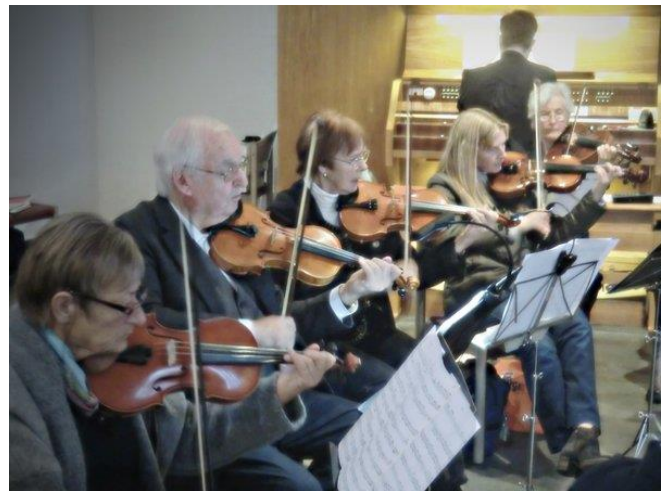
Viel Freude wird uns das neue Gemeindeklavier im Pfarrsaal bereiten. Das aus den 20er Jahren stammende Klavier der Firma Zimmermann aus Leipzig erhielten wir durch eine Spende aus der Gemeinde. Der Klavierbaumeister Hanns Pommerien aus Marburg restaurierte das Klavier für kleines Geld. Die Einweihung mit Schülern der Musikschule Gießen fand am **24. Januar 2018** statt. Mit seinem warmen Klang in Eichenholzoptik bereichert es die Akustik der Gemeinderäume und zukünftige Aktivitäten. Schon jetzt gibt es Anfragen zur Nutzung des Klaviers, u.a. von der Musikschule Gießen, der Flüchtlingshilfe Gießen Ost oder dem Kammerensemble des Musikfördervereins Gießen e.V.

Durch deren Einsatz konnten genügend Spenden gesammelt werden, um die Finanzierung der Klavierrenovierung zu ermöglichen. Eine musikalische Andacht zum Reformationsjubiläum am **29. Oktober** erfreute sich großer Beliebtheit und brachte eine stattliche Kollekteneinnahme zur Finanzierung bei.

Für den Vorstand


Jakob Ch. Handrack
Vorsitzender


Thomas Ransbach
Schriftführer



Mit viel Spielfreude: Musikalische Andacht am 29. Oktober